





Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg

Frau Vorsitzende   
Direktorium - HA 11/BA  
Geschäftsstelle Nord für die  
Bezirksausschüsse 9, 10, 11, 24  
Hanauer Straße 1  
80992 München

**Gemeinsamer Antrag des BA 09: Antrag - Zwischennutzung in nicht verwendeten U-Bahnkiosken ermöglichen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06232 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 12.12.2023

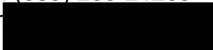
Sehr geehrter Frau 

haben Sie herzlichen Dank für Ihren Antrag vom 12.12.2023, in dem Sie die Einrichtung von Ausstellungsmöglichkeiten für Künstler\*innen in leer stehenden U-Bahnkiosken beantragen.

Da Ihre Anfrage eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung betrifft, erlaube ich mir Ihnen in Form eines Schreibens zu antworten.

Die Bespielung des Stadtraums mit Kunst, der kreative und offene Dialog, der dadurch entstehen und sowohl für Künstler\*innen als auch Bürger\*innen bereichernd sein kann, nimmt in München einen hohen Stellenwert ein. Das Programm Public Art München des Kulturreferats München ist neben anderen Initiativen ein Modell, um diesen fruchtbaren Dialog voranzutreiben und fördert stadtübergreifend lokale und internationale Projekte.

Die Stadt München setzt sich im Rahmen der Tätigkeiten des Kompetenzteams Kultur- und Kreativwirtschaft auch in Raumfragen für Kultur- und Kreativschaffende ein. Einer der Schwerpunkt ist hierbei das Thema Zwischennutzung von Ladenflächen, anfangs mit kurzfristigen Pop-up-Läden, mittlerweile zusätzlich in zwei dauerhaften Läden. In regelmäßigem Wechsel wird auch ein Schaufenster in zentraler Lage an Akteure vergeben, die dort sich und ihre Arbeit präsentieren können.

Burgstr. 4  
80331 München  
Telefon: (089) 233-26691  
Telefax: (089) 233-21269  
Herr Dr. 

In enger Zusammenarbeit hatten Public Art München und das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft das von Ihnen genannte Projekt *Kunst Kioske* unterstützt, das durch die Plattform sowie den BBK München und Oberbayern initiiert und geleitet wurde. Das Projekt war eine einmalige Initiative in Form eines Festivals, um leerstehende Kioske künstlerisch zu bespielen.

In Ihrem Antrag fordern Sie dazu auf, die leer stehenden Kioske in den U-Bahnhöfen Rotkreuzplatz und Gern künstlerisch zu bespielen.

Die SWM nehmen dazu wie folgte Stellung:

*„Der für eine künstlerische Zwischennutzung angefragten Kiosk im U-Bahnhof Gern steht leider momentan nicht zur Verfügung. Der Kiosk wurde bereits erfolgreich ausgeschrieben und wir befinden uns derzeit in Verhandlungen mit dem neuen Mieter.“*

*Der Kiosk am Rotkreuzplatz ist vorerst für eine von den SWM initiierte künstlerische Zwischennutzung vorgesehen. Im Anschluss könnte der Kiosk für eine weitere künstlerische Bespielung unter Betreuung durch das Kulturreferat bereitgestellt werden.“*

Da diese Kioske nicht in der Verwaltung des Kulturreferats stehen, kann von Seiten des Kulturreferats nur auf die Möglichkeit hingewiesen werden, entsprechende Projektförderungen zu beantragen. Von dieser Möglichkeit hatte auch die Initiative Kunst Kioske Gebrauch gemacht. Eine Bespielung durch das Kulturreferat selbst ist nicht vorgesehen.

Eine finanzielle Förderung entsprechender Einzelprojekte in zwischengenutzten Räumen kann über die Projektförderung des Kulturreferats jederzeit angefragt werden.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit den besten Grüßen,

gez.



Kulturreferent